

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.05.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0611/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2021 der GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihren Tochterunternehmen GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) für das Geschäftsjahr 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.073 T€ wird aufgrund der Verlustübernahmeerklärung beider Gesellschafter ausgeglichen.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Essen hat den Jahresabschluss 2021 geprüft und am 10.03.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

An der GWH sind die RWE Nuclear GmbH mit 52% und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 48% beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Nuclear besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern.

Die Aufgaben der GWH liegen seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 in der Abwicklung des Unternehmens. Dazu gehört die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich. Im Geschäftsjahr 2021 bestanden die Tätigkeiten in dem Betrieb des Sicheren Einschlusses, der seit dem 28.02.1997 hergestellt ist.

Bilanz 2021

Die Aktivseite der Bilanz besteht zu ca. 97,2% aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Diese Forderungen bestehen gegenüber den Gesellschaftern aufgrund der Verpflichtung zur Abwicklung der Gesellschaft.

Auf der Passivseite dominieren die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (rd. 85,9%).

GuV 2021

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 1.073 T€ aus. Gemäß bestehender Verlustübernahmeerklärungen der Gesellschafter wird der Verlust vollständig durch die beiden Gesellschafter ausgeglichen, so dass ein Jahresergebnis von 0 € erzielt wird.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Auflösung von Rückstellungen sowie einem gestiegenen Personalaufwand.

Weitere Einzelheiten können der Anlage entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird den Jahresabschluss 2021 der GWH GmbH in seiner Sitzung am 03.06.2022 beraten und eine Empfehlung aussprechen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine Auswirkungen, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht